

1) Beantworte folgende Fragen zum Video schriftlich:

Warum will der Mensch Glückseligkeit erreichen?

Welche Funktion (Ergon) soll der Mensch nach Aristoteles im Leben erfüllen?

Woran erkennt man, ob ein Mensch sein Ergon erfüllt?

Welche zwei Tugendarten gibt es nach Aristoteles?

Wie können Emotionen die Erfüllung des Ergon gefährden?

Welchen Vorteil bietet die aristotelische Tuegndethik?



② Ergänze die fehlenden Begriffe:

Ehrsucht, Protz, Stumpfsinn, Freigebigkeit, Wahrhaftigkeit, Kleinlichkeit, Freundlichkeit, Tapferkeit, Feigheit, fehlender Ehrgeiz, Verschwendungssucht, Prahlsucht, Anbiederung, Zügellosigkeit

| Mangel | Mitte | Überschuss |
|-------------|----------------|----------------------------------|
| | | Leichtsinn |
| | Besonnenheit | |
| Geiz | | |
| | Ehrbewusstsein | |
| Streitsucht | | |
| | | übertriebene Be- scheidenheit |
| | Hochherzigkeit | |